

Nachrichten über das Schuljahr 1901/1902.

I. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1901/1902 nahm seinen Anfang am 16. September 1901.

Am 23. Januar 1902 starb infolge eines Unglücksfalls ein wackerer und wohl begabter Schüler der IV. Klasse, Karl Wellhäuser, Sohn des Bahnhofverwalters in Ober-türkheim. Seine Klassenkameraden und Lehrer der Anstalt gaben ihm am 25. Januar das letzte Geleite.

Zum 25. Februar wurde Elementarlehrer Schairer von Seiner Majestät dem König der Titel eines Oberlehrers allergnädigst verliehen.

Die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs am 25. Februar wurde in üblicher Weise gemeinsam mit der Realanstalt im Festsaal der Realanstalt begangen. Die Festrede hielt Professor Dr. Wagner über Perikles.

Vom 12. bis zum 25. März war Oberpräzeptor Walter zu militärischen Übungen einberufen.

Die Osterferien begannen dieses Jahr mit dem Gründonnerstag, 27. März, und schlossen am 12. April.

Während derselben nahm Hilfslehrer Dr. Reik mit Staatsbeitrag zu wissenschaftlichen Zwecken einen Aufenthalt in Paris.

Der Beschluss der bürgerlichen Kollegien vom 20. März 1902, die Hilfslehrstelle an der Elementarschule in eine Hauptlehrstelle zu verwandeln, erhielt unter dem 17. April ds. Js. die Genehmigung der K. Kultministerialabteilung. Unter dem 22. Mai wurde hernach die neuerrichtete Hauptlehrstelle dem seitherigen Hilfslehrer Bauer übertragen.

Krankheitshalber war Präzeptor Dipper vom 14. April bis zum 31. Mai beurlaubt. Sein Stellvertreter war vom 1. bis 31. Mai Präz. Cand. Reiner. Ebenso war Prof. Schmidt, seit Ende April erkrankt, vom 15. Mai an bis zum Schluss des Schuljahres vertreten durch Prof. Cand. Weinmann.

Vom 26. April bis zum 9. Mai wurde das Gymnasium und die Elementarschule durch Oberstudienrat Dr. Ableiter visitiert, desgleichen der Turnunterricht des Gymnasiums durch Prof. Kessler am 9. und 10. Mai.

Am 15. und 16. Mai führten Schüler des Gymnasiums, namentlich aus Klasse VII—IX, unter Leitung von Gymnasialvikar Dr. Ziemssen im Kugelschen Saal Wallensteins Lager auf.

Ende Mai und anfangs Juni wurden von den Klassen der Elementarschule und des unteren und mittleren Gymnasiums halb- bzw. ganztägige Ausflüge in die nächste Umgebung oder an die Alb unternommen.

II. Prüfungen.

Aufnahme- und Nachprüfungen wurden abgehalten am 16. September 1901;
am 11. März 1902 fand in der Elementarschule die mündliche, in dem Gymnasium die schriftliche Semesterprüfung statt,

am 10. ff. Juli in beiden Anstalten die schriftliche Versetzungs- und Aufnahmeprüfung.

Bei der unter dem Vorsitz des Kgl. Prüfungskommissärs, Oberstudienrat Dr. Ableiter im März d. J. hier abgehaltenen ausserordentlichen Reifeprüfung wurden sämtliche fünf Kandidaten für reif erklärt. Es sind folgende:

- Bauer, Robert, Sohn des † Landwirts in Reinsberg (Hall), Schüler des Gymnasiums Hall — Studium der Medizin,
- Fraas, Karl, Sohn des Pfarrers in Zell (Esslingen), Schüler des Gymnasiums Cannstatt — Studium der Theologie,
- Lang, Martin, Sohn des Pfarrers in Obertürkheim, Schüler des Gymnasiums Esslingen — Studium der Philologie,
- Reisser, Paul, Sohn des Regimentsschneiders in Ludwigsburg, Schüler des Gymnasiums Ludwigsburg — Studium der Architektur,
- Graf von Uxkull, Eduard, Sohn des † Privatmanns in Cannstatt, Schüler des Gymnasiums Hall — Studium der Rechtswissenschaft.

Die ordentliche, unter dem Vorsitz des Kgl. Prüfungskommissärs, Oberstudienrat Hauber in den Monaten Juni und Juli ds. Js. mit 17 Kandidaten hier abgehaltene Reifeprüfung haben erstanden:

a) 10 Schüler des Gymnasiums Esslingen:

- Betz, August, Sohn des Oberamtsrichters in Waiblingen — Studium der Rechtswissenschaft,
- Burkart, Emil, Sohn des Kaufmanns in Riedlingen — Studium der Medizin,
- Dinkelacker, Gotthold, Sohn des Postmeisters in Böblingen — Studium der Staatswissenschaft,
- Kayer, Hermann, Sohn des Werkmeisters in Leonberg — Studium der Philologie,
- Klotz, Karl, Sohn des Oberpostmeisters in Esslingen — Studium der Staatswissenschaft,
- Langbein, Paul, Sohn des Direktors in Saronno (Mailand) — Studium der Chemie,
- Mayer, Eduard, Sohn des Gymnasialrektors in Esslingen — Studium der Medizin,
- Mezger, Edmund, Sohn des † Kaufmanns in Basel — Studium der Staatswissenschaft,
- Wied, Hugo, Sohn des Oberreallehrers in Kirchheim u. T. — Studium der Staatswissenschaft,
- Winterhalder, Eugen, Sohn des Kaufmanns in Tübingen — Studium der Medizin;

b) ferner folgende 5 Zöglinge des Seminars Urach:

- Faigle, Ernst, Sohn des Kaufmanns in Tuttlingen — Studium der Rechtswissenschaft,
- Rittmann, Adolf, Sohn des Kaufmanns in Böblingen — Studium der Philologie,
- Röger, Hermann, Sohn des † Strassenbaumeisters in Künzelsau — Studium der Staatswissenschaft,
- Römer, Albrecht, Sohn des Pfarrers in Ofterdingen — Studium der Ingenieurwissenschaft,
- Zais, Walther, Sohn des † Oberamtsarzts in Blaubeuren — Studium der Kriegswissenschaft.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährigfreiwilligen Dienst wurde im Laufe des Schuljahrs 21 Schülern der Anstalt ausgestellt.

III. Geschenke.

Während des Schuljahrs 1901/1902 sind dem Gymnasium an Büchern, abgesehen von einigen Zuweisungen durch Lehrer der Anstalt, folgende Geschenke zugegangen:

- vom Reichsmarineamt: Koch und Bork, Deutsches Flottenlesebuch, Leipzig, Dürr 1901;
- von Buchdruckereibesitzer Bechtle hier: Sven Hedin, Durch Asiens Wüsten, 2 Bde, Leipzig, Brockhaus 1899; und Henry S. Landor, Auf verbotenen Wegen, Reisen und Abenteuer in Tibet, ibid. 1898;
- von Kaufmann Otto Haag hier: König, Deutsche Litteraturgeschichte;
- von Friedr. Vieweg und Sohn in Braunschweig: Tischer-Müller, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische, 2 Theile, 5. A., 1901;
- von Frl. Mutschler hier: eine grössere Anzahl Bücher aus dem Nachlass ihres † Bruders;
- von Mohr (Siebeck) in Tübingen: Krätzschmar, Hebr. Vokabular, 1902;
- von F. A. Perthes in Gotha: Schulausgaben englischer und französischer Schriftsteller, 4 Bändchen;
- von A. Bonz & Comp. in Stuttgart: Drück, Griechisches Übungsbuch für Sekunda 2. Aufl. nebst dem Grammatischen Anhang 2. Aufl.;
- von Wilhelm Gräter hier: Stanley, Wie ich Livingstone fand;
- von Professor Wetzel: Friedrich List als nationaler Erzieher;
- von der Direktion der Maschinenfabrik hier: Mehrtens, A hundred years of German bridge Building, Berlin, Jul. Springer, 1900;
- vom Gewerbeverein hier: [Fritz Wagner,] Gewerbeverein Esslingen 1842/1902;
- vom Metzlerschen Verlag in Stuttgart: Vöhringer, Deutsches Rechtschreib- und Aufsatzbuch I. und II. Kurs. 1902.

Die Verlagsbuchhandlung von Gärtner (Heyfelder) in Berlin hat die Jahrgänge 1899 und 1900 der Wochenschrift für klassische Philologie dem Gymnasium um die Hälfte des Wertes überlassen.

Endlich sind von einem Gönner der Anstalt dem Rektorat 100 *M* zur Verfügung gestellt worden. Dieselben fanden bis auf einen kleinen Rest Verwendung zur Ausstattung der Bibliothek, welche der Ergänzung sehr bedürftig ist.

Allen Gebern wird hiemit geziemender Dank ausgesprochen.

IV. Behandelte Lehraufgaben.*)

Klasse I. Klassenlehrer: Präzeptor Krehl.

Religion 3 Std. a) Erzählungen aus dem Alten Testament nach Bacmeisters Biblischer Geschichte, 15—43. b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.

Deutsch 8 Std. Leseübungen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Lesebuch I S. 1—140. Anhang S. 1—60. Rechtschreiben: Stäbler (vollständig). Sprachlehre: Wortlehre, Formenlehre, Konstruktion des Hauptsatzes nach Büchelers Sprachbuch. Niederschreiben kleiner Erzählungen aus dem Gedächtnis. Deklamieren kleiner Gedichte aus Lesebuch I und seinem Anhang.

Rechnen 6 Std. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen und leichtere Übungen im Rechnen mit benannten Zahlen, mündlich oder schriftlich. Dürr, Rechenbuch I.

*) Anmerkung. Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer gemeint.

Naturgeschichte 2 Std. Anschauliche Beschreibung einzelner Repräsentanten aus dem Tier- und Pflanzenreich. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.
Schönschreiben 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung.

Klasse II. Klassenlehrer: Präzeptor Dipper.

Religion 2 Std. a) Biblische Geschichte. Bacmeister, Neues Testament, 1—58 mit etlichen Auslassungen. b) Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder und Repetition der in Klasse I gelernten Sprüche und Lieder.
Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch I. Teil und Anhang. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag.
Latein 10 Std. Übungsbuch von Herzog I. Teil 4. Auflage vollständig durchgearbeitet. Schriftliche Arbeiten.
Rechnen 4 Std. Dürrs Rechenbuch für Klasse II höherer Lehranstalten, 3. Aufl. vollständig.
Geographie 1 Std. Geographische Vorkenntnisse. Heimatkunde. Württemberg nach Streichs Geographie von Württemberg.
Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien. Im Sommer: Beschreibung lebender Pflanzen und im Anschluss daran Erläuterungen der morphologischen Grundbegriffe. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik. Krehl.
Schönschreiben 2 Std. Deutsches und lateinisches Alphabet in genetischer Ordnung. Schmierer.
Singen 1 Std. Einübung der Notenschrift; C-dur; Intervall- und rhythmische Übungen. Choräle. Ein und zweistimmige Lieder aus Graf-Dieffenbacher, Schulliederbuch. Klotz.
Turnen 1 Std. Marsch- und Freiübungen, Spiele (Kessler). Bauer.

Klasse III. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Osiander.

Religion 2 Std. a) Bibelkunde. Biblisches Lesebuch vom 1. Buch Mose bis zum 2. Buch Samuel. b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.
Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch Teil II. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten aus Lesebuch II. 12 Aufsätze.
Latein 10 Std. Vollständige Behandlung des Übungsbuchs von Herzog Teil II. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.
Geschichte 2 Std. Leitfaden von Frohnmeyer und Zeittafeln. Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige.
Geographie 1 Std. Übersicht über die Weltmeere. Horizontale und vertikale Gliederung der 5 Weltteile. Seydlitz A.
Rechnen 4 Std. Gemeine und Dezimalbrüche. Einfache Schlussrechnung, Stockmayer, Rechenbuch III.

Naturgeschichte 2 Std. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.

a) Im Winter Tierkunde: Insekten, Spinnen, Krebse, Würmer, Schnecken, Muscheln.

b) Im Sommer Pflanzenkunde: Liliengewächse, Hahnenfussarten, Lippenblütler, Getreidearten etc. Übungen im Bestimmen der Pflanzen; Gestaltlehre. Dipper.

Schönschreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Dipper.

Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse II. Klotz.

Turnen 3 Std. Ordnungs- und Gelenkübungen; Marsch und Lauf, Springen, Werfen, Klettern, Übungen am Schwebbaum, am Bock und an der wagrechten Leiter. Spiele. Wolf.

Klasse IV. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Walter.

Religion 2 Std. Einleitung in die Geschichtsbücher des Alten Testaments. Biblisches Lesebuch, Bücher der Könige, Esra, Nehemia; dazu die Lehrbücher des Alten Testaments. Katechismus. Wiederholung der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.

Deutsch 2 Std. Lesebuch II. Lesen, Vortrag, Erklären von Gedichten; 13 Aufsätze.

Latein 10 Std. Herzog, lateinisches Übungsbuch III. Teil. Lateinische Schulgrammatik von Landgraf. Lhomond-Holzer, Viri illustres mit Auswahl; Hebdomadarien, Prolokos.

Französisch 4 Std. Plötz, Elementarbuch, Ausgabe B, Lection 1—55. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeiten oder Dictées, Hebdomadarien.

Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte vom jonischen Aufstand an, römische bis zur Schlacht bei Aktium. Frohnmeyer, Leitfaden und Zeittafeln. Osiander.

Geographie 1 Std. Physikalische Geographie von Mitteleuropa, politische des deutschen Reichs. Seydlitz A. Osiander.

Rechnen, winters 3, sommers 4 Std. Wiederholung des gesamten Bruchrechnens; periodische Dezimalbrüche. Dreisatz und Vielsatz, Zins- Prozent- Gewinn- und Verlust- Obligationen- Rabatt- und Diskont- Durchschnittsrechnungen nach Stockmayer IV und V.

Naturgeschichte 2 Std. Wossidlo, Leitfaden der Zoologie und Botanik.

a) Im Winter Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Übersicht über die Klassen und wichtigsten Ordnungen des Tierreichs.

b) Im Sommer Pflanzenkunde: Lippen- Schmetterlings- Vereinsblütler, Orchideen, einiges von den Kryptogamen, verschiedene Arten der Früchte; wichtige Lebensverrichtungen der Blütenpflanzen. Übungen im Bestimmen der Pflanzen. Dipper.

Schönschreiben 1 Std. Deutsche, lateinische und griechische Schrift. Dipper.

Singen 1 Std. Fortsetzung der Gesangübungen in C-, G- und F-dur. Choräle. Ein-, zwei- und mehrstimmige Gesänge aus Graf-Dieffenbacher, Schulliederbuch. Klotz.

Freihandzeichnen 2 Std. Elementarzeichnen nach der Wandtafel und nach Vorlagen von Kolb. Krehl.

Turnen 3 Std. Ordnungs- und Gelenkübungen im Stehen und Gehen; Übungen im Laufen, Springen, Werfen, Ringen, Klettern, am Reck, am Bock, am Schwebbaum, an der wagrechten Leiter. — Turnspiele.

Auf jeder folgenden Stufe gründliche Wiederholung des früher behandelten Stoffes und Erweiterung der Übungen an Reck, Barren, Pferd. Schnizer.

Klasse V. Klassenlehrer: Professor Höchstetter.

Religion 2 Std.

- a) Lektüre und Erklärung von Abschnitten aus den Propheten und synoptischen Evangelien nach dem biblischen Lesebuch für evangelische Schulen.
- b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche sowie des Katechismus.

Deutsch 2 Std. Lesen und Erklären ausgewählter poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch III. Deklamationen. Aufsätze alle 3 Wochen.

Latein 10 Std. Exposition: Cäsar, bell. Gall. I u. II. Anthologie von Märklin und Erbe. Komposition nach Herzog, IV. Teil. Neben den Hebdomadarien alle 14 Tage 1 Proloko. Grammatik von Landgraf § 96—214 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang.

Griechisch 7 Std. Einübung der Formenlehre bis zu den Verba liquida einschliesslich nach der Schulgrammatik und dem Übungsbuch von Kägi. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch Va 2 Std. Plötz-Kares, Schulgrammatik in kurzer Fassung § 1—29. Lect. 1—30. Plötz, lectures choisies I mit Auswahl. Hebdomadarien, Prolokos, Dictées. Walter. Vb 5 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch (Ausgabe A) Heft I. II, Kap. I—V. Plötz-Kares, Sprachlehre § 11—40. 50—57. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Grunsky.

Englisch Vb 3 Std. (wovon 2 gemeinschaftlich mit VIIa) Fölsing-Koch, Elementarbuch der englischen Sprache Kap. 1—XV. II. Reihe, Kap. 6—9. 13. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Grunsky.

Geschichte 1½ Std. Geschichte der römischen Kaiser, der Völkerwanderung und Deutschlands bis 1517. Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.

Geographie 1½ Std. Die ausserdeutschen Länder Europas. Repetition der politischen Geographie des deutschen Reichs. Seydlitz B.

Rechnen 1½ Std. Wiederholung der Bruchrechnung mit Textaufgaben, Teilungs- und Gesellschaftsrechnung; Mischungsrechnung; zusammengesetzte Schlussrechnung, Stockmayer und Fetscher V. Bändchen (V. Klasse). Schnizer.

Vb Ersatzunterricht im Rechnen 2 Std. Stockmayer und Fetscher VI. Bändchen (VI. Klasse) Gr. 5—25, 31, 32, 33, 34. Schnizer.

Geometrie 1½ Std. Vorübungen; Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Abschn. I, II und III, § 7—71. Schnizer.

Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse IV. Klotz.

Freihandzeichnen 2 Std. Nach den Wandtafeln von Kolb. Kaiser.

Turnen 3 Std. (1 Std. für V und VI gemeinschaftlich). Rumpf- und Beinschwünge. Schrittverstellung ohne Stabschwünge. Heben und Stemmen. Turnspiele. Schnizer.

Klasse VI. Klassenlehrer: Professor Zimmer.

Religion 2 Std. (während des Konfirmandenunterrichts 1 Std.). Evang. Johannis, Apostelgeschichte, Römer- Korinther- Epheser- Philipper- 1. Petri- 1. Johannis- Hebräer- Jakobusbrief und Offenbarung Johannis nach dem biblischen Lesebuch für evangelische Schulen.

Deutsch 2 Std. Lesebuch III. Teil 276—Schluss. Anhang. Gedichte deklamiert und erklärt.
12 Aufsätze; ausserdem mündliche Aufsatzübungen.

Latein 10 Std.

- a) Exposition: Jordan, Ausgewählte Stücke aus Cicero A, B I, II und III. Ovid Sedlmayer Metamorphosen I—VI. Versus memoriales gelernt.
- b) Komposition: Herzog V, 1—70. Grammatik von Landgraf § 157—216 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang. Hebdomadarien. Prolokos. Perioden.

Griechisch 7 Std.

- a) Exposition: Kägi II. Teil. Von Neujahr an Chrestomathie von Mezger u. Schmid I. Kurs A, B 1—10.
- b) Komposition: Kägi II, 1—75. Kurzgefasste Schulgrammatik von Kägi § 97—112 und 113—159. Graf, unregelmässige Verba. Fortgesetzte Repetition der Formenlehre. Prolokos. Schriftliche Hausarbeiten.

Französisch VIa 2 Std. Plötz-Kares Schulgrammatik in kurzer Fassung. § 30—73, Leç. 31—53. Plötz, lectures choisies I, II mit Auswahl. Hebdomadarien, Prolokos, Dictées. Walter.

VIb 5 Std. Plötz-Kares, Übungsbuch (Ausgabe A) Heft II und III. Plötz-Kares Sprachlehre § 50—128. Lektüre von Bruno, Le tour de la France par deux enfants. Konversationsübungen im Anschluss an die Lektüre. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Grunsky.

Englisch 2 Std. (VIb zus. mit Kl. VIIb). Siehe bei VIIb.

Geschichte 1½ Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis auf die neueste Zeit. Übersicht über die württemb. Geschichte nach Frohnmeyers Leitfaden. Zeittafeln.

Geographie 1½ Std. nach Seydlitz B. Allgemeine Erdkunde; Asien, Afrika, Amerika, Australien.

Algebra 1½ Std. Einführung in die Rechnung mit Buchstaben. Bardey Abschnitt II Aufg. 46 u. 47; Abschnitt III—VII; IX 1—52; XX— 1—145; XXII 1. u. 2. Stufe 1—278 (mit Auswahl). Schnizer.

Geometrie 1½ Std. Übungen zu Spieker Abschnitt I, II, III; IV § 74—86. Lehrsätze und Aufgaben aus den Übungen zu Abschnitt IV; V § 87—90, 96, 97; Lösen einzelner Aufgaben zu Abschnitt V. Schnizer.

Rechnen VIb Ersatzunterricht 2 Std. Dieselbe Aufgabe wie Vb, dazu Bewegungsaufgaben. Stockmayer u. Fetscher VI. Bändchen Gr. 26—28. Schnizer.

Freihandzeichnen 2 Std. Nach Wandtafeln von Kolb und nach Vorlagen von Herdle. Beginn des Körperzeichnens, erst nach Drahtmodellen, dann nach Vollkörpern. Zeichnen und farbiges Darstellen von gepressten Blättern und Schmetterlingen. Kaiser.

Turnen 3 Std., wovon 1 Std. für VI und V gemeinschaftlich. Leichtere Stabschwünge, Schulschritte und deren Verbindungen, Schrittverstellung mit Stabschwüngen, Zielwurf, Turnspiele. Schnizer.

Klasse VII. Klassenlehrer: Professor Schmidt, S. S. Gymnasialvikar Dr. Ziemssen.

Religion 2 Std. gemeinsam mit VIII. Kirchengeschichte (Lehrbuch Mehlhorn) bis Luther einschliesslich. Schmidt. Ziemssen.

Deutsch 2 Std. Schillers Leben und Werke; Erklärung ausgewählter Gedichte; Wilhelm Tell. Uhlands Leben und Gedichte. Vortragsübungen. Aufsätze. Schmidt. Weinmann.

Latein 8 Std. Schmidt. Ziemssen.

- a) Exposition 5—6 Std. Livius 3. Dekade, Auswahl von Jordan; Cicero pro Q. Ligario. — Ovids Metamorphosen (Auswahl); Vergils Aeneis I. — Perioden.
- b) Komposition 2—3 Std. Grammatikalische und stilistische Übungen, mündlich und schriftlich.

Griechisch 7 Std. Ziemssen.

- a) Exposition 4—5 Std. Chrestomathie von Mezger und Schmid, zusammenhängende Stücke. Xenophons Anabasis I—III. Homers Odyssee I. V.
- b) Komposition 2—3 Std. Wiederholung der Formenlehre; Erledigung der Syntax. — Drucks Übungsbuch (Auswahl); Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch VIIa 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 50—91. Übungsbuch Heft II von Lektion XIV bis Schluss. Heft III Lektion I—IX. Lektüre von Daudet, le petit Chose. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten. Reik.

VIIb 4 Std. Repetition der Syntax. Komposition aus Plötz, Übungen zur Syntax. Lektüre von Sarcey, Le siège de Paris, und Choix de nouvelles modernes I (Velhagen und Klasing) mit Auswahl. Konversationsübungen im Anschluss an die Lektüre. Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage. Grunsky.

Englisch VIIb 2 Std. (zusammen mit VIb). Repetition von Fölsing-Koch, Elementarbuch Kap. XIII—XVI. Koch, Die wichtigsten syntaktischen Regeln der englischen Sprache nebst Übungsstücken, teilweise. Lektüre von W. Scott, Tales of a grandfather S. 13—80. Schriftliche Kompositionen und Diktate. Grunsky.

Geschichte 2 Std. Orientalische und griechische Geschichte. Römische Geschichte bis Cäsars Tod. Schabach von Egelhaaf, Zeittafeln. Ganzenmüller.

Geographie, im Winter 1, im Sommer 2 Std. gemeinsam mit Kl. VIII. Asien, Afrika, Europa, nach Seydlitz. Grunsky.

Mathematik 4 Std. Algebra. 2 Std. Wiederholung der Lehre von den Proportionen. Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Ausziehen der Quadratwurzel. Gleichungen 1. Grads mit einer und mehreren Unbekannten. Bardey, Abschnitt X—XIV, XX von 276 bis Schluss. XXII, zweite Stufe, XXIII, XXIV, erste Stufe und Anfang der zweiten Stufe.

VIIa und b
gemeinsam. { Geometrie 2 Std. Repetition des Früheren. Lehre vom Kreise, von den regulären Polygonen, von der Gleichheit der Figuren; Lehrsätze über Flächenberechnung. Spieker, Abschnitt VI, VII, VIII, XII, § 192 nebst den zugehörigen Aufgaben. Reik.

- VIII
besonders.
- Algebra 1 Std. Weitere Übungen aus dem mit Klasse VII gemeinsam behandelten Gebiet.
 - Geometrie 1 Std. Eingehendere Behandlung des zusammen mit Klasse VIIa durchgenommenen Stoffes nebst weiteren Übungsaufgaben. Ausmessung geradliniger Figuren und des Kreises. Spieker, Abschn. XII und XIII mit zugehörigen Übungen.
 - Geometrisches Zeichnen 1 Std. Übungen mit Verwertung der Lehre vom Kreise und den regulären Polygonen. Reik.
 - Chemie 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Beschreibung der wichtigeren chemischen Elemente und ihrer Verbindungen aus dem Gebiet der anorganischen Chemie. Lehrbuch von Waeber. Motz.
 - Hebräisch fak. VII und VIII 2 Std., im zweiten Halbjahr 3 Std., wovon 2 gemeinschaftlich mit IX. Übungsbuch zu Gesenius-Kautzsch Hebräischer Grammatik, 5. A. (1901), bis Üb. 60; Wörter nach Straks Vokabular, 6. A. (1901); Diktate; Psalmen s. Kl. IX. Wagner.
 - Englisch fak. VIIa. 2 Std. gemeinschaftlich mit Vb. Fölsing-Koch, Elementarbuch der engl. Sprache Kap. I—XV, II. Reihe, Kap. 6—9, 13. Diktate und Kompositionen. Grunsky.
 - Freihandzeichnen VIIIb obligatorisch 2 Std., VIIa fakultativ 1 Std. Körperzeichnen nach geometrischen Körpern und nach sonstigen Gegenständen (Vasen, Krügen etc.). Köpfe und Landschaften nach Vorlagen. Landschaften und Blumen nach der Natur. Kaiser.
 - Turnen 2 Std. gemeinsam mit VIII. Weitere Stabschwünge, Gänge und Sprünge, Wendungen und Schwenkungen im Lauf. Turnspiele. Schnizer.

Klasse VIII. Klassenlehrer: Professor Dr. Ganzenmüller.

- Religion 2 Std. gemeinsam mit Klasse VII. Schmidt. Ziemssen.
- Deutsch 2 Std. Geschichte der deutschen Litteratur bis c. 1300 im Anschluss an Klee, Grundzüge der deutschen Litteraturgeschichte. Nibelungenlied (Zarncke) mit Auswahl. Monatlich ein Aufsatz; Vortragsübungen.
- Latein 8 Std. a) 6 Std. Exposition. Sallust, De coniuratione Catilinae; Ciceros Catilinarische Reden, I—IV; Vergils Aeneis V. und VI. Buch. Benders Anthologie mit Auswahl; Perioden.
- b) 2 Std. Komposition. Gerathewohl, Übungsbuch für Obersekunda; wöchentlich 1 Hebdomadarm oder Klassenarbeit.
- Griechisch 7 Std. Schmidt. Weinmann.
 - a) Exposition 5 Std. Xenophons Anabasis VII. Homers Odyssee VI—XXIV (mit Auswahl); Herodot, Auswahl nach Kallenbergers Schulausgabe; Perioden.
 - b) Komposition 2 Std. Wiederholung der Grammatik, insbesondere der Syntax; mündliche und schriftliche Übungen.
- Französisch 3 Std. Komposition und Grammatik: Abschluss der kurzgefassten Schulgrammatik von Plötz; Übungsbuch III. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Exposition: Choix de nouvelles modernes I (Velhagen und Klasing); Benecke, Anthologie des poètes français.

Hebräisch s. Kl. VII.

Geschichte 2 Std. Römische Geschichte von Cäsars Ermordung an; Geschichte des Mittelalters. Lehrbuch von Egelhaaf, Zeittafeln.

Geographie im Winter 1, im Sommer 2 Std. wie Klasse VII. Grunsky.

Mathematik 4 Std. Algebra 2 Std. Die Lehre von den Bruchpotenzen, imaginären Grössen und Logarithmen (Bardey XVI, XVII und XVIII); Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten (Bardey XXV, 1 und 2. Stufe, XXVI), desgleichen mit zwei Unbekannten (Bardey XXVII, 1. Stufe und XXVIII); Wurzelgleichungen (Abschnitt XX) und Exponentialgleichungen (Abschnitt XXI); Schwierigere lineare Textgleichungen mit einer Unbekannten (Abschnitt XXII, 3. Stufe). Motz.

Geometrie 2 Std. Spieker Abschnitt IX—XIII einschl. mit zahlreichen Übungen. Repetition des Pensums der Kl. VII Abschnitt VI—VIII. Motz.

Physik 2 Std. Das Wichtigste aus der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper und die Lehre vom Magnetismus. Grundriss der Physik von Sumpf. Motz.

Turnen 2 Std. mit Klasse VII.

Klasse IX. Klassenlehrer: Professor Dr. Wagner.

Religion 2 Std. gemeinsam mit Klasse X. Christliche Glaubens- und Sittenlehre. Mayer.

Deutsch 3 Std. Deutsche Litteraturgeschichte c. 1300 bis Lessing. Lektüre: Minnesänger, Hans Sachs u. a. in Auswahl; Lessing: Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, Nathan der Weise, Auswahl aus den theoretischen Schriften; Shakespeare: Hamlet. Aufsätze, Deklamationen, Vortragsübungen. Ziemssen.

Latein 2 Std. Komposition: Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage. Reik.

6 Std. Exposition: Horaz Oden Buch I, 1—38. II, 1. 2. 3. 6. 7. 10. 13. 14. 15. 16. 17. 18. III, 8. 9. 13. 18. 21. 23. 24. 29. 30. IV, 2. 3. 7. 12. Epoden 1. 2. 4. 7. 9. 13. Ciceros Briefe ed. Franz fast vollständig. Reik.

Griechisch 6 Std. 1 Std. schriftliche Expositions- und Kompositionsarbeiten (alle 14 Tage). 5 Std. mündliche Exposition: Hom. Ilias. 1—4. 6. 16. 22. 24; Platon, Kriton; Demosthenes II, V und IX; Euripides Herakles.

Französisch 2 Std. Klasse IX und X kombiniert.

a) Komposition und Grammatik; Repetition der wichtigsten Abschnitte der Syntax; Übungen zur Syntax von Plötz. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten.

b) Exposition: Choix de nouvelles modernes II. Benecke, Anthologie des poètes français. Ganzenmüller.

Hebräisch 2—3 Std.: 1. Kön. 1—11 mit Auswahl; im zweiten Halbjahr gemeinschaftlich mit VII und VIII: Psalm 1. 8. 15. 16. 19. 23. 26. 27. 31. 32. 36; Diktate; Wörter nach Kapff-Ableiters Vokabular.

Englisch fak. 2 Std. (im Winter mit Kl. X). Lektüre von Gardiner, Historical biographies (Rengersche Ausgabe): Drake und Cromwell. Walter Scott, Kenilworth. Diktate. Grunsky.

Geschichte 2 Std. Geschichte der Neuzeit bis 1700; Zeittafeln. Lehrbuch von Egelhaaf. Reik.

Mathematik 4 Std. Algebra 1 Std. Quadratische Gleichungen mit 2 und mehr Unbekannten, Bardey XXVII, 2. Stufe, XXVIII und XXIX. Exponentialgleichungen, Abschnitt XXIII C. Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Abschnitt XXXI, XXXII und XXXIII. Motz.

Trigonometrie und Stereometrie (zus. 3 Std.)	}	Goniometrie und ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck mit zahlreichen Übungsaufgaben. Lehrbuch der Stereometrie von Kommerell-Hauck: I. Buch mit den meisten Übungsaufgaben aus dem Anhang zu diesem Buch und II. Buch mit Auswahl. Motz.
---	---	--

Physik 2 Std. Die Lehre von der Elektrizität und Optik. Repetition der seither behandelten Kapitel der Physik. Grundriss der Physik von Sumpf. Motz.

Turnen 2 Std. gemeinsam mit Klasse X. Schwierigere Stabschwünge, Lagen und Gänge mit schwierigeren Stabschwüngen, Hantelübungen, Auf- und Abmärsche, Bajonettfechten, Turnspiele. Schnizer.

Klasse X. Klassenlehrer: Rektor Mayer.

Religion gemeinsam mit Klasse IX.

Deutsch 3 Std. Litteraturgeschichte von Wieland bis Göthes Tod nach Klee, Grundzüge etc. Eingehender behandelt wurden Wielands Oberon; Herders Cid, Volkslieder, Ideen zur Philosophie der Geschichte; Göthes Gedichte, Egmont, Faust; Schillers Braut von Messina. — Aufsätze, Dispositionsübungen.

Lateinisch 1—2 Std. Komposition: Hebdomadarien und sonstige grammatische und stilistische Übungen.

5—6 Std. Exposition: Tacitus Annalen I, 1—15. 32—72. II, 5—26. 44—46. 62. 63. 88. IV, 72—74. XII, 27—30. XIII, 53—57; Germania c. 28 bis Schluss; Agricola c. 1—10. 30—46. Horaz Episteln I, 1. 11. 13. 14. 15. 16; Oden III, 14. IV, 4. 14. 15. Cicero in Verrem, actio II, liber IV mit Auswahl. — Perioden.

Griechisch 6 Std. 1 Std. schriftliche Expositions- und Kompositionsarbeiten (alle 14 Tage). 5 Std. mündliche Exposition: Demosthenes 3. Phil.; Sophokles, Antigone; Plutarch, Perikles (mit Auswahl); Plato, Phaedon I—XIII; LXIII—LXVII; Thukydides II, 35—46 kursorisch; VII, 1—54; Euripides Herakles (einzelne Abschnitte). Wagner.

Französisch 2 Std. s. bei Klasse IX.

Englisch fak. 2 Std. (im Winter) vergl. Kl. IX.

Geschichte 2 Std. Geschichte von 1700—1871 in freiem Anschluss an Egelhaafs Lehrbuch. Wagner.

Philosoph. Propädeutik 2 Std. Empirische Psychologie und formale Logik, im freien Anschluss an den Leitfaden von Elsenhans; dazu Geschichte der Philosophie. Wagner.

Mathematik 4 Std. Algebra 1 Std.: Diophantische Gleichungen, Kettenbrüche (Bardey XXX und XIX). Repetition des Lehrpensums der Klassen VIII und IX an ausgewählten Übungsaufgaben, besonders schwierigeren Textaufgaben. Motz.

- Geometrie und Trigonometrie 1 Std.: Repetitionen mit zahlreichen Übungen. Motz.
 Stereometrie 1 Std.: Kommerell-Hauck III. Buch: Polyeder und Umdrehungskörper mit den meisten Übungsaufgaben über Körperberechnungen. Motz.
 Mathematische Geographie 1 Std.: Der Fixsternhimmel und die Erde; die Erde und die Sonne; der Mond. Motz.
 Mineralogie 2 Std. Einzelne wichtigere Mineralien mit Einschluss der einfachsten Kristallformen. Das Hauptsächlichste aus der Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse Württembergs. Motz.
 Freihandzeichnen fak. s. bei Kl. VIII.
 Turnen 2 Std. mit Klasse IX s. o.

Elementarschule.

Klasse I.

Klassenlehrer: a) Schmierer, b) Wolf.

- Bibl. Geschichte 2 Std. Patriarchenzeit und Jesu Jugendjahre.
 Lesen 6 Std. Fibel für die evangelischen Volksschulen Württembergs.
 Rechtschreiben $4\frac{1}{2}$ Std. Übungen aus Schick und Stäbler I. Stufe 1—71.
 Anschauungs-Unterricht 2 Std. Behandlung des Lesestoffs, Erweiterung desselben. Pflanzen- und Tierbeschreibungen.
 Rechnen 3 Std. Zahlenraum 1—20; die vier Species.
 Schönschreiben $1\frac{1}{2}$ Std. Die deutschen Alphabete.
 Singen 1 Std. Tonleiter und leichtere Kinderlieder.

Klasse II.

a) Oberlehrer Klotz, b) Oberlehrer Schairer, c) Elementarlehrer Bauer.

- Religion 3 Std. 30 ausgewählte Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Calwer biblische Geschichte. Die für den II. Jahreskurs vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
 Lesen 6 Std. Büchelers Lesebuch I. Teil ganz; II. Teil Nr. 1—80.
 Rechtschreiben 5 Std. Schulers Sprachheft S. 1—45 und Schick und Stäbler II. Stufe.
 Deutsche Sprache 3. Std. Das Geschlechts- Haupt- Eigenschafts- und Zeitwort. Deklination des Hauptworts in Verbindung mit einem Eigenschaftswort und besitzanzeigenden Fürwort. Die Thuform des Zeitworts in den sechs Zeiten nebst Bildung der Befehls- Grund- und Mittelform. Sprachheft von Schuler.
 Rechnen 4 Std.
 Mündlich: Das Einmaleins bis 10mal 10 und zugehöriges Einsineins. Addition von 1—20 zu einer zweizifferigen Zahl; Multiplikation der Zahlen 1—20 mit einer einzifferigen Zahl.
 Schriftlich: Die vier Species mit unbenannten Zahlen unter Beschränkung auf einzifferigen Multiplikator und Divisor.
 Schönschreiben 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Ziffern.
 Singen 1 Std. Tonleiterübungen, Accorde, leichte Kinderlieder und Choräle.

V. Ankündigungen.

Die öffentliche Schlussfeier, mit welcher die Austeilung der Diplome für den einjährig-freiwilligen Dienst und der Reifezeugnisse der Abiturienten verbunden ist, wird am Donnerstag, den 31. Juli, vormittags 9¹/₂ Uhr im Festsaal der Realanstalt abgehalten werden.

Die verehrlichen Behörden, staatliche wie städtische, die Eltern unserer Schüler und alle Freunde unserer Schule werden zu dieser Feier geziemend eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 16. September, morgens 8¹/₂ Uhr mit Aufnahme- und Nachprüfungen. Der regelmässige Unterricht nimmt am Mittwoch, den 17. September, morgens 8 Uhr wiederum seinen Anfang.

Esslingen, im Juli 1902.

K. Rektorat
Mayer.

Die öffentliche
einjährig-freiwilligen Dienst
Donnerstag, den 31. Juli, v

Die verehrlichen B
alle Freunde unserer Schul

Das neue Schulj
Aufnahme- und Nachprüf
17. September, morgens 8

Esslingen, im J

steilung der Diplome für den
nten verbunden ist, wird am
Realanstalt abgehalten werden.
ie Eltern unserer Schüler und
eingeladen.

tember, morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr mit
t nimmt am Mittwoch, den

K. Rektorat
Mayer.



